

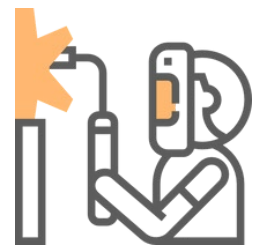


## Warum ist Materialverantwortung in der Metallindustrie so wichtig?

### Die Metallindustrie ist der Schlüsselsektor für viele andere Sie bietet mehrere Lösungen für viele verschiedene Produkte

#### Strategischer Platz in der EU-Wirtschaft

Die Stahlindustrie nimmt seit langem einen **strategischen Platz** in der EU-Wirtschaft ein und fördert Innovation, Wachstum und Beschäftigung.



### Die Schweißindustrie ist stark vom Rohstoffverbrauch abhängig

Dank ihrer **einzigartigen Eigenschaften** können Metalle **unbegrenzt recycelt werden**. Am Ende ihres Lebenszyklus können aus Metallen hergestellte Produkte **durch mechanische Behandlung wieder aufbereitet** und in den Produktionsprozess zurückgeführt werden, um neue Metalle herzustellen.

#### Optimierung des Einsatzes recycelter Materialien

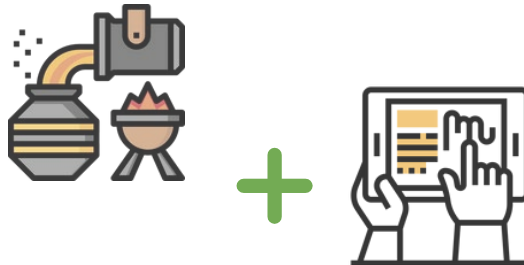
Die Verwendung von Stahlschrott in der Produktion **reduziert die CO<sub>2</sub>-Emissionen um 58%**. Die **jährlichen Einsparungen** bei den Umweltkosten durch die Verwendung von Stahlschrott in der EU können sich auf bis zu 20 Milliarden Euro belaufen (2018).

**Nachhaltige Energiewirtschaft**  
**Recycling** von Stahl **spart 72 % der für die Primärproduktion benötigten Energie** (d. h. 4 697 kWh pro Tonne)

**Krisenlösungen für Metallerzressourcen**  
Das Recycling einer Tonne Stahl **spart 1,4 Tonnen Eisenerz, 0,8 Tonnen Kohle, 0,3 Tonnen Kalkstein und Zusatzstoffe sowie 1,67 Tonnen CO<sub>2</sub>**.

#### Traditionelle Industrie

Die EU ist **der zweitgrößte Stahlproduzent** der Welt. Ihre Produktion entspricht 11 % der Weltproduktion.



## Digitalisierung

bietet Möglichkeiten zur Automatisierung und Arbeitsvereinfachung, **kreislauforientierte Produktions- und Geschäftsmodelle**

Das Projekt CEMIVET zielt darauf ab, die Möglichkeiten der Kreislaufwirtschaft in der Metallindustrie aufzuzeigen, um die von der EU gesetzten nachhaltigen Ziele zu erreichen

## Was bietet die Kreislaufwirtschaft für Unternehmen der Metallindustrie?

**Optimierung der Produktionsprozesse und der Verwendung von Rohstoffen (RM)** durch Outsourcing für spezialisierte Hersteller

**Kontrolle und Verringerung des RM-Verbrauchs** und verstärkte Nutzung von Sekundärmaterialien. Entwicklung **neuer Geschäftsmodelle**, die durch das zweite Leben von RM unterstützt werden

**Optimierung** der Lagerrotation von RM

**Ausfüllen der EU-Verordnung für aktuelle und kommende Regelungen auf nationaler und regionaler Ebene**, die für Unternehmen bei der Umsetzung der Green-Deal-Politik verbindlich sind

**Pflege der Quellen**

**Arbeitgebermarketing:** Bessere Vorstellung von **Arbeitsplätzen in der Metallindustrie** - nachhaltiger und **umweltfreundlicher**; **Verbesserung des Images des Schweißerberufs** bei Jugendlichen

## Was bietet CEMIVET den Unternehmen?

Die Entfaltung der **CE-Möglichkeiten** in Bezug auf Metallverarbeitung und Fertigung

**Besseres Verständnis** der laufenden Transformationen und des Weges zur **Kreislaufwirtschaft (CE)**

Ansprechen **des Mehrwerts der Kreislaufwirtschaft**

**Ergreifen geeigneter Anpassungsmaßnahmen**

**Vermittlung eines guten Images einer "grünfreundlichen" Organisation für die Unternehmen**

## Warum brauchen wir Veränderungen?

Die EU fördert die Umwandlung des Wirtschaftssystems in ein CE

Der produzierenden und verarbeitenden Industrie gehen die Rohstoffe aus

Es herrscht eine Verknappungskrise

Anstieg der Rohstoff- und Energiekosten

## Was liegt in unseren Händen?

**Maximierung und Streben nach einer Erhöhung der Verwertungsquote anderer Stahlsorten** (z.B. die gute Quote: die Recyclingquote von Edelstahl liegt jetzt bei 90 %!)

**Metalle recyceln**, um den Kreislauf im Produktionsprozess zu schließen und so die **Menge an Abfall**, der auf Deponien landet, und den Bedarf an Primärrohstoffen zu **verringern**

Die wachsende Nachfrage nach Metallen in einer **linearen Wirtschaft** führt zu folgenden Ergebnissen:

- Sinkende Erzgehalte.
- Ressourcenknappheit und Preisanstieg.
- Umweltauswirkungen (Luft- und Wasserverschmutzung, Landverödung, Verlust der biologischen Vielfalt).

Source: EuRIC AISBL – Recycling: Bridging Circular Economy & Climate Policy  
This factsheet has been designed using resources from Flaticon.com